

Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



EDV – Seite 4

KIM – Neue Anwendung der Telematikinfrastruktur

ABRECHNUNG – Seite 6

EBM-Änderungen

Liebe angestellte Ärztinnen und Ärzte, liebe andere Leserinnen und Leser,



Foto: privat

leider ist aufgrund der Covid-19-Pandemie die Aprilsitzung des Ausschusses für angestellte Ärztinnen und Ärzte ausgefallen, sodass auch deren Themen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Nichtsdestotrotz dürfte die Zahl der angestellten Ärztinnen und Ärzte im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung M-V weiter angestiegen sein, sodass im Herbst genügend zu besprechen sein wird.

Ein Thema, welches in der letzten Zeit überdurchschnittliche Aufmerksamkeit erfahren hat, ist die Digitalisierung. Wer hätte vor einem Jahr erwartet, dass die Videosprechstunde in diesem Umfang ermöglicht und sowohl von Ärzten als auch von Patienten angenommen wird? Allerdings war es vermutlich häufiger die Telefonsprechstunde und damit wohl eher eine Technik des vergangenen Jahrhunderts, die durchgeführt wurde. Die Erwartungen und Erfahrungen mit Videosprechstunden sind aber in meinem Bekanntenkreis durchaus gemischt. Von Begeisterung bis Genervtheit ist alles dabei. Ein Grundtenor ist jedoch, dass beim persönlichen Kontakt im Vergleich zur Videosprechstunde auch andere Themen zur Sprache gebracht werden und bei der körperlichen Untersuchung auch manchmal andere als die ursprünglich vermuteten Diagnosen herauskommen. Für unkomplizierte Infekte und Verlaufskontrollen ist dieses Element aber durchaus geeignet.

Die private Digitalisierung wurde auch durch die Kinder vorangetrieben. Videodienste für den Kontakt mit Lehrern und Schule sind jetzt mehrere auf den heimischen Computern installiert, und häufig können auch die Grundschul Kinder damit besser umgehen als die Eltern. Für das technische Potenzial dieser Dienste haben Erwachsene häufig dank ihrer Kinder jetzt zumindest theoretische Kenntnisse, die so bisher wahrscheinlich nicht vermisst worden sind. Sie helfen aber bei Online-Weiterbildungen.

Das Thema Kinderbetreuung wird uns, nicht nur als angestellte Ärztinnen und Ärzte, auch in Zukunft begleiten. Wie die Erfahrungen der letzten Wochen aus anderen Bundesländern zeigen, sind einzelne Schul- und

Kindergartenschließungen teils über mehrere Wochen zurzeit zumindest möglich. Als Angestellte/r kann dies zum eigenen Ausfall und für die Anstellenden zu kurzfristigen Ausfällen von Ärztinnen und Ärzten sowie MFA führen. Auch, dass eine Betreuung durch Kindertagesstätten jetzt häufig schon bei leichtem Schnupfen nicht möglich ist, führt zu häufigeren Fehlzeiten als früher. Dies wird alle Beteiligten vor weitere Herausforderungen in der Organisation von kurzfristigen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder oder der Inanspruchnahme von verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen. Die Mithilfe von bisher gern in die Kinderbetreuung einbezogenen Großeltern wird durch deren Risikoprofil weiterhin eingeschränkt sein.

Themenwechsel: Nach anfänglichem Fremdsein bin ich mittlerweile auch im Arbeitskontext ein Freund der Mundnasenmaske. Gefühlt bin ich damit eher allein, wobei ich weder eine Umfrage noch andere Recherchen zu diesem Thema unternommen habe. Ich versuche, bei meinen Patienten und Mitarbeitern ein Gefühl für das Tragen zu vermitteln und empfehle Menschen, die sich darunter unwohl fühlen, ein häusliches Training in Ruhe. Auch das Tragen über Mund und Nase ist ein Prozess, den man lernen kann. Ich denke, dass durch das Tragen dieses Schutzes zumindest ein größeres Ausbreiten in engen räumlichen Verhältnissen eingeschränkt werden kann, bin mir aber auch bewusst, dass die Evidenz dafür bisher gering ist und dass die Erkrankungszahlen in M-V auch so sehr niedrig sind. Ich bin mit Attesten zur Befreiung von der Maskenpflicht sehr zurückhaltend, weil wahrscheinlich mit jeder Befreiung die Bereitschaft aller anderen, eine Maske zu tragen, sinkt und damit steigt für alle die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Lockdowns. Deshalb empfinde ich das Tragen der Maske auch im Geschäft und in der Arztpraxis als Freundlichkeit gegenüber uns allen und freue mich trotzdem, irgendwann wieder darauf verzichten zu können.

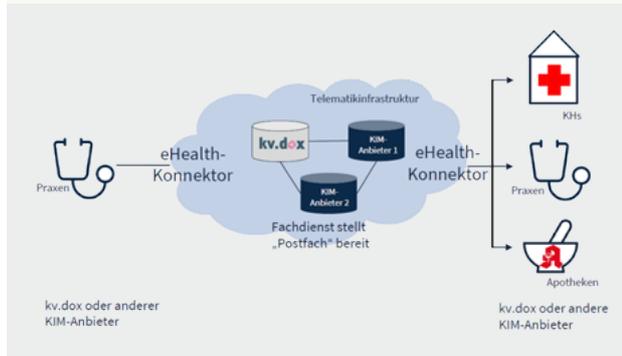
Ich wünsche eine schöne zweite Sommerhälfte.
Ihr Sebastian Kleemann

Dr. med. Sebastian Kleemann ist Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für angestellte Ärzte der KVMV und als angestellter Facharzt für Innere Medizin hausärztlich tätig in Rostock und Gelbensande.

4

EDV

KIM – Neue Anwendung der Telematikinfrastruktur



6

ABRECHNUNG

EBM-Änderungen

- S. 4 EDV
KIM – Neue Anwendung der Telematikinfrastruktur
- S. 6 ABRECHNUNG
EBM-Änderungen
- S.7 INFORMATIONEN UND HINWEISE
Zum 80. Geburtstag von Dr. med. Dietrich Thierfelder
- S. 8/9 KURZ UND KNAPP
- A/B-Überweisungsverfahren geändert
 - Vertrag „Pflegeheim Plus“ mit AOK und Knappschaft
 - Neue Broschüre „Palliativversorgung“
 - Telefonkosten zur stationären Einweisung – Abrechnung entfällt
 - Kennzeichen von Ersatzverordnungen seit Juli möglich
 - Vibrionen – Merkblatt und Meldepflichten
- S. 10 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 14 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
- S. 16 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
- S. 16 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

- S. 17 FEUILLETON
Der Maler aus dem Norden
- S. 18 VERANSTALTUNGEN
- S. 22 PERSONALIEN
- S. 22 IMPRESSUM
- S. 23 PRAXISSERVICE
29. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V
- S. 24 KVMV IM DIENST DER ÄRZTE

In dieser Ausgabe als Einleger enthalten:

Offener Brief der KBV und KVen an Bundesminister Spahn zur Digitalisierung.



Titel:

Vincent van Gogh
Mittagsschlafchen (nach Millet)
(Detail)
Öl auf Leinwand
1890

KIM – Neue Anwendung der Telematikinfrastruktur (TI)

Von Jörg Samek*

Der neue Dienst Kommunikation im Medizinwesen – kurz: KIM – wird künftig die sichere digitale Kommunikation der Ärzte und Psychotherapeuten untereinander und mit weiteren TI-Teilnehmern wie Krankenhäusern und Apotheken ermöglichen.

Als bundeseinheitliche Nachfolganwendung für KV-Connect und als Ersatz für KOM-LE (Sichere Kommunikation zwischen Leistungserbringern), können innerhalb der TI Arztbriefe, Entlassbriefe, Befunde und Untersuchungsergebnisse wie Röntgenbilder digital verschickt werden. Die gesetzlich vorgeschriebene elektronische Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen der Patienten an die Krankenkassen hat über einen KIM-Dienst zu erfolgen. Dies schreibt das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) ab 1. Januar 2021 für Ärzte verpflichtend vor.

Freie Wahl des Anbieters

Für den digitalen Arztbriefversand müssen (laut § 291f SGB V Abs. 2 Übermittlung elektronischer Briefe in der vertragsärztlichen Versorgung) Praxen ebenfalls einen KIM-Dienst nutzen, der von der gematik, der Betreibergesellschaft der TI, zugelassen ist. Nur dann ist ein Zuschlag für den digitalen Arztbriefversand in Zukunft abrechnungsfähig. Dabei ist es egal, für welchen KIM-Dienst-Anbieter sich Ärzte und Psychotherapeuten entscheiden. Sie haben hierbei komplett freie Wahl, denn nach der gesetzlichen Vorgabe muss ein KIM-Dienst herstellerunabhängig sein. Das bedeutet: Jeder KIM-Dienst muss mit jedem Praxisverwaltungssystem (PVS) kompatibel sein und reibungslos funktionieren. Ärzte und Psychotherapeuten können also unabhängig von ihrem PVS-Anbieter entscheiden, welcher KIM-Dienst für sie der richtige ist.

kv.dox – der KV-eigene KIM-Dienst

Neben der Industrie wird auch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) einen solchen Dienst anbieten. Das ist ein Novum, denn bislang war ihr das nicht gestattet. Doch mit dem DVG hat das KV-System erstmals die Möglichkeit erhalten, den Vertragsärzten und -psychotherapeuten eine eigene technische Lösung für eine IT-Komponente anzubieten. Im Sommer soll kv.dox – so der Name des KV-eigenen KIM-Dienstes – fertig sein.

Der KV-eigene Kommunikationsdienst kv.dox, der auf dem gematik-Standard KIM basiert, wird den Ende-zu-Ende verschlüsselten Kommunikationsstandard KV-Connect bald ablösen. Nutzer von KV-Connect dürfen übergangsweise auch noch nach dem 1. Juli 2020 Arztbriefe darüber versenden. Dies soll einen möglichst reibungslosen Übergang zu KIM ermöglichen.

Um zu verhindern, dass Ärzte in Zukunft KV-Connect und den KIM-Dienst parallel im Einsatz haben, plant die kv.digital GmbH gemeinsam mit der gematik eine sukzessive Migration aller 17 KV-Connect-Anwendungen für die medizinische Kommunikation. Bis zum Abschluss dieser Migration wird KV-Connect weiterbetrieben.

Kosten und Finanzierung

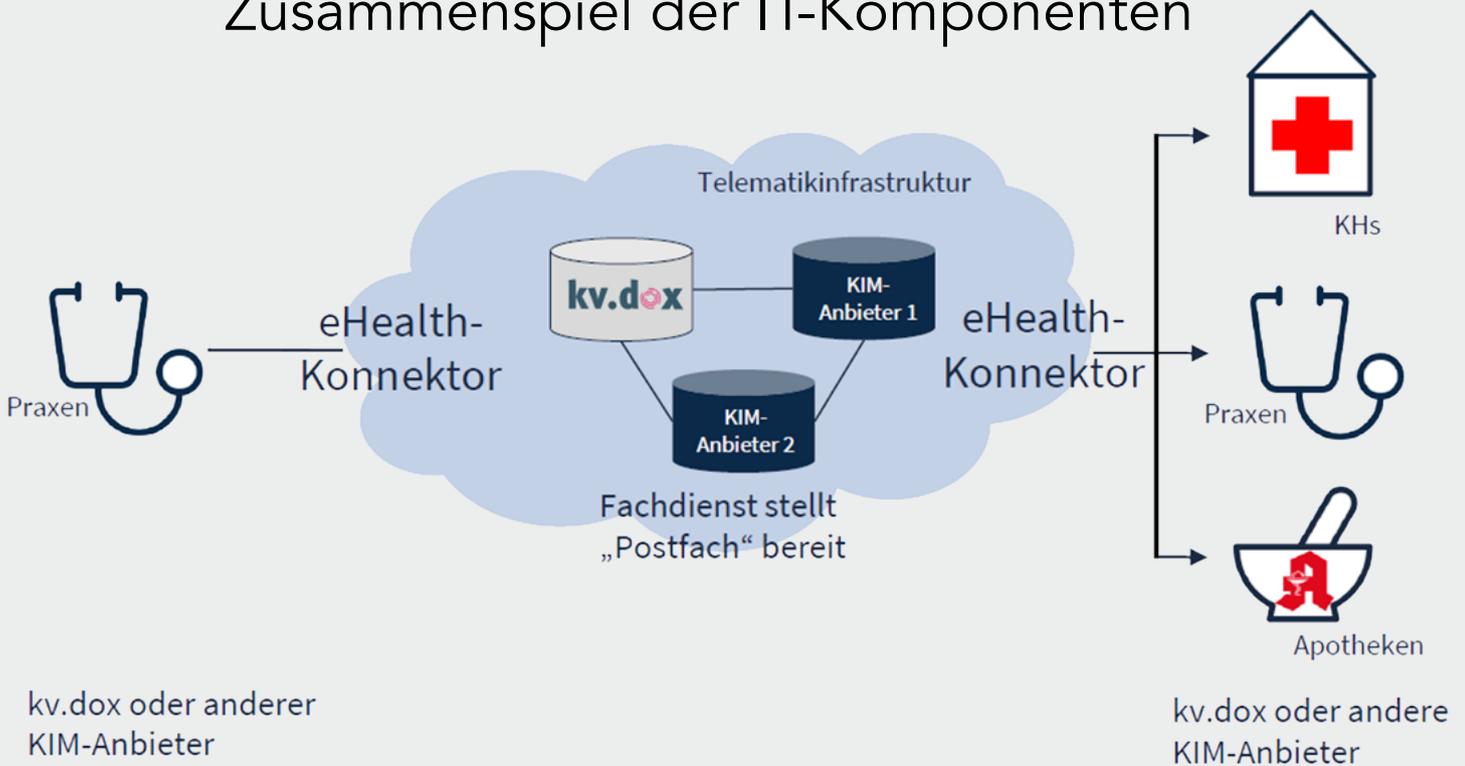
Zur Finanzierung des KIM-Dienstes wurde die TI-Finanzierungsvereinbarung der KBV mit dem GKV-Spitzenverband erweitert. Für die Einrichtung des KIM-Dienstes zahlen die gesetzlichen Krankenkassen einmalig 100 Euro je Praxis, für den laufenden Betrieb 23,40 Euro je Praxis und Quartal.

Hinzu kommt die **Vergütung des eArztbriefes**: Bis zu 23,40 Euro je Arzt und Quartal für den Versand und Empfang sowie seit Juli 2020 eine Strukturförderpauschale von einem EBM-Punkt (10,99 Cent) je versendetem eArztbrief. Auch dies soll den Umstieg in die elektronische Kommunikation beschleunigen.

Elektronische Unterschrift

Sensible medizinische Dokumente bedürfen immer einer Verifizierung mittels Unterschrift – auch online. Das wird in diesem Umfeld mit der qualifizierten elektronischen Signatur (QES), die auf dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) aufgebracht ist, realisiert. Hierfür ist ein TI-fähiger eHBA der neuesten Generation G2 notwendig, der zur Installation und für den Betrieb der neuen TI-Anwendungen elektronischer Medikationsplan (eMP), Notfalldatenmanagement (NFDm) und KIM vorhanden sein muss.

Zusammenspiel der IT-Komponenten



Notwendige technische Ausstattung für die Nutzung eines KIM-Dienstes

- mindestens ein eHealth-Konnektor (durch ein Update wird aus dem vorhandenen VSDM-Konnektor ein eHealth-Konnektor),
- ein elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) der neuesten Generation G2,
- ein elektronischer Praxisausweis (SMC-B), bereits mit Anbindung der Praxis an die TI installiert,
- gegebenenfalls ein zusätzliches Kartenterminal, förderfähig im Zuge der Einführung eMP und NFDM in der Praxis (siehe TI-Finanzierungsvereinbarung (Anlage 32 BM-Ä) Anlage 1, Abs. 4: Erforderliche Komponenten zur Herstellung der Funktionsfähigkeit),
- KIM-fähige Praxisverwaltungssoftware mit E-Mail-Programm.

Weiterhin wird ein Vertrag mit einem KIM-Diensteanbieter benötigt. Eine Liste der KIM-Anbieter soll im KV-SafeNet veröffentlicht werden, sobald die Dienste zertifiziert sind. ■

- ❗ Informationen zur Beantragung des eHBA gibt die Ärztekammer M-V unter: → www.aek-mv.de → Ärzte → Meldewesen/Arzttausweis → Elektronischer Arzttausweis, Tel.: 0381.492800, bzw. die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer unter: → www.opk-info.de, Tel.: 0341.4624320.



Aktuelle Informationen zu den neuen Anwendungen der TI (eMP, NFDM und KIM) stehen im → [KV-SafeNet-Portal](#) unter: → Menüpunkt: Download → EDV → Technische Informationen → Telematikinfrastruktur → TI-Anwendungen

Fragen beantwortet die EDV-Abteilung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 257 (Sekretariat) oder E-Mail: edv@kvmv.de bzw. Jörg Samek unter Tel.: 0385.7431 489 oder E-Mail: jsamek@kvmv.de.

*Jörg Samek ist Mitarbeiter der EDV-Abteilung der KVMV.

EBM-Änderungen

Von Maren Gläser*

Der Bewertungsausschuss (BA) hat in seiner 506., 507. und 509. Sitzung in schriftlicher Form neue Beschlüsse gefasst, die mit Wirkung ab 1. Juli 2020 gültig sind.

1. Endoskopische Zusatzinstrumente als Einmalprodukte – Neue Kostenpauschalen

Die folgenden neuen Kostenpauschalen sind zusätzlich für die Verwendung von endoskopischem Zusatzmaterial als Einmalprodukte zu den ärztlichen Leistungen berechnungsfähig:

GOP	Bezeichnung	Bewertung
40460	Kostenpauschale im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung entsprechend der GOP 01742, 04515, 04520, 08334, 13260, 13401, 13402, 13423 und 30601 bei Verwendung einer Einmal-Hochfrequenzdiathermieschlinge für eine Polypektomie oder eine Mukosektomie	12,00 Euro
40461	Kostenpauschale im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung entsprechend der GOP 01741, 04511, 04514, 08311, 09315, 09317, 13400, 13421, 13422, 13430, 13662, 26310 und 26311 bei Verwendung einer Einmal-Probenentnahmezange	8,00 Euro
40462	Kostenpauschale im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung entsprechend der GOP 01742, 04511, 13400 und 13423 bei Verwendung eines Clips inklusive Einmal-Endo-/Hämo-Clipapplikator, je Clip	20,80 Euro

Im Zuge der Neuregelungen wurden die Bewertungen der in den ärztlichen Leistungen entsprechend bisher enthaltenen **Kosten für mehrfach verwendbare Instrumente** sowie die Aufbereitungskosten gesenkt.

i Die Tabelle der Bewertungen ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: Download → Abrechnung → Rubrik: Grundlagen der Abrechnung → EBM → Kostenpauschalen Endoskopie ab 1.7.2020



Grafik: www.clipdealer.com

2. Neue Zuschläge für Kosten der Programmier- und Auslesegeräte kardialer Implantate nach GOP 04417 und 13577

Der BA hat neue Zuschläge nach GOP 04417 und 13577 in den EBM aufgenommen, um den Vertragsärzten die entstehenden Kosten für die Miete der Programmier- und Auslesegeräte zur Funktionsanalyse eines Herzschrittmachers, eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillators oder eines implantierten Systems zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-P, CRT-D) zu erstatten. Die Zuschläge sind mit 40 Punkten bewertet und für Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinder-Kardiologie zu jeder Leistung nach den GOP 04411, 04413 und 04415 und für Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie oder für Vertragsärzte mit einer entsprechenden Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) zu jeder Leistung nach den GOP 13571, 13573 und 13575 berechnungsfähig.

Die Beschlüsse werden demnächst im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht. Sie stehen unter dem Vorbehalt einer möglichen Beanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit. ■

i Für Fragen stehen die Gruppenleiterinnen in den Fachbereichen der Abrechnungsabteilung zur Verfügung.

*Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung der KVMV.

Zum 80. Geburtstag von Dr. med. Dietrich Thierfelder

Von Axel Rambow*

Am 23. August 2020 wird Dr. Dietrich Thierfelder 80 Jahre alt. Herr Dr. Thierfelder ist für mich Arzt, Berufspolitiker und als Schweriner durch und durch Mecklenburger.

Dr. med. Dietrich Thierfelder wurde 1940 in Schwerin geboren. Sein Medizinstudium begann er an der Universität Rostock, setzte es in Leipzig fort und schloss es dort 1966 mit dem Staatsexamen ab. Am ehemaligen Bezirkskrankenhaus Schwerin absolvierte er die Pflichtassistenten- und die Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In der Zeit seiner klinischen Tätigkeit legte er das Hauptaugenmerk auf die Geburtshilfe.

1979 ließ er sich in Schwerin in eigener Praxis nieder und gehörte damit zu den wenigen Ärzten, die im real existierenden Sozialismus in Niederlassung tätig waren. Zum „Dr. med.“ promovierte er 1990. Anfang 2005 beendete er seine Tätigkeit als niedergelassener Gynäkologe.

Dr. Thierfelder engagierte sich stark für die Gründung der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV). Sieben Jahre lang stand er der Körperschaft als 1. Vorsitzender vor. Von 1997 bis 2004 war er als Vorstandsmitglied aktiv und von 2005 bis 2010 als hauptamtlicher 2. Vorsitzender in der KVMV tätig.

Neben der Tätigkeit in der KVMV kann Herr Dr. Thierfelder auf ein vielfältiges Engagement verweisen:

- als Gründungsmitglied der SPD,
- als Mitglied der Stadtvertretung Schwerin in der Fraktion Unabhängiger Bürger,
- für den Kunst- und Museumsverein Schwerin,
- als leidenschaftlicher Tangotänzer,
- er verreist gerne mit dem Kreuzfahrtschiff,
- kocht häufig für seine Familie und Freunde,
- und ist engagierter Hobby-Kapitän und -Gärtner.

Ich habe Dr. Thierfelder Anfang 1994 in seiner damaligen Funktion als 1. Vorsitzenden kennengelernt. In einer Zeit, die berufspolitisch geprägt war von der Einführung der Budgetierung in der vertragsärztlichen Versorgung in den neuen Bundesländern, hat er in einer schwierigen Situation mit Vertragspartnern und der Politik die Entwicklung und Konsolidierung der vertragsärztlichen Versorgung in M-V vorangetrieben.

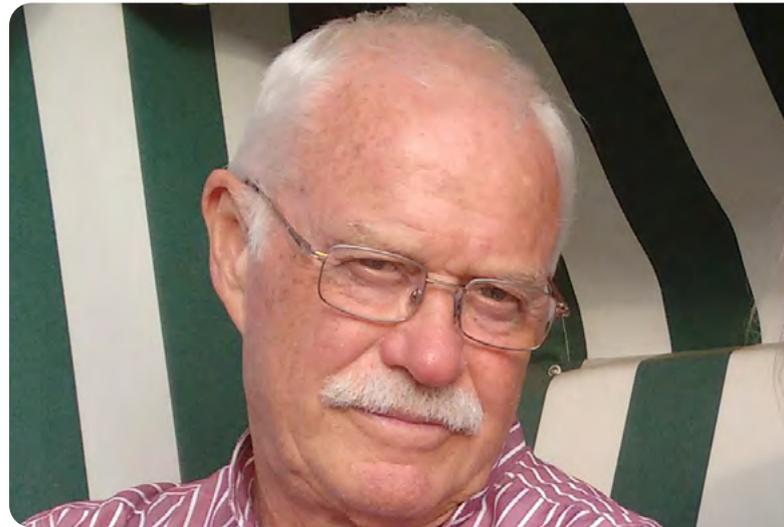


Foto: privat

Eindeutig in den Standpunkten und unnachgiebig in der Sache hat er immer ein verschmitztes Lächeln auf den Lippen und erreicht damit dennoch meistens seine Ziele. Gleichnisse und Aphorismen begleiten seine Gedanken. Die Aufgabe des Zuhörers ist es, sie zu deuten.

So findet sich zum Schluss des Rundschreibens Nr. 1 der KVMV vom 16. April 1990 folgender Satz:

„Lassen Sie sich trotz der ungewissen gegenwärtigen Umstände nicht von Ihrem Optimismus zum Aufbau eines effektiveren Gesundheitswesens zum Wohle aller abbringen und warten Sie vor allem nicht mehr wie bisher darauf, daß ‚alles Gute‘ nur von oben kommt.“

Diesen Satz, vor mehr als 30 Jahren formuliert, würde sein Verfasser, der Gründungsvorsitzende der KVMV, sicher auch heute gelten lassen.

Sehr geehrter Herr Dr. Thierfelder, dafür danken Ihnen der Vorstand und die Mitarbeiter der KVMV. ■

*Axel Rambow ist
Vorstandsvorsitzender der KVMV.

VERTRÄGE

A/B-Überweisungsverfahren geändert

■ Mit Wirkung ab 1. Juli 2020 wurde die Vereinbarung zur Überweisungssteuerung nach dem A/B-Verfahren mit der AOK Nordost geändert und die Vergütung erhöht:

Kategorie A: akute Behandlungsbedürftigkeit und/oder Vermeidung einer stationären Behandlung **innerhalb eines Werktages**

GOP 95001A –

Überweisungsgeber **9,00 Euro** (alt: 8,00 Euro)

GOP 95002A –

Überweisungsnehmer **11,50 Euro** (alt: 10,00 Euro)

Kategorie B: dringende Behandlungsbedürftigkeit und/oder Vermeidung einer stationären Behandlung **innerhalb von vier Tagen** (alt: von sieben Tagen)

GOP 95001B –

Überweisungsgeber **6,00 Euro** (alt 5,00 Euro)

GOP 95002B –

Überweisungsnehmer **7,50 Euro** (alt 6,00 Euro)

Zu beachten ist, dass sich bei der **Kategorie B** die Dauer von sieben auf vier Tage reduziert hat.

Bei der Abrechnung der GOP 95002A bzw. 95002B ist es aufgrund der Forderung der AOK notwendig, dass vom überweisungsnehmenden Arzt die Betriebsstättennummer des überweisenden Arztes im freien Begründungsfeld hinter der Leistungsziffer (KVDT-Feldkennung 5009) an die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) übermittelt wird.

Bitte beachten: Die Abrechnung der GOP 95001A bzw. 95001B schließt die gleichzeitige Abrechnung der Leistungen der Terminvermittlung durch den Hausarzt nach EBM-Nummer 03008 bzw. 04008 aus. Weiterhin ist die Terminvermittlung durch den überweisenden Arzt keine Voraussetzung für die Abrechnung der GOP 95001A bzw. 95001B. ■

❗ Alle aktuellen Unterlagen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Menüpunkt: Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [Ü](#) → [Überweisungssteuerung](#)

Für weitere Fragen steht Sandra Sommer aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 491 oder E-Mail: ssommer@kvmv.de zur Verfügung.

saso

Vertrag „Pflegeheim Plus“ mit AOK und Knappschaft

■ Die Rahmenvereinbarung zur Unterstützung der optimierten ambulanten medizinischen Versorgung von Versicherten in vollstationären Pflegeeinrichtungen „Pflegeheim Plus“ mit der AOK Nordost und der Knappschaft wurde **rückwirkend zum 1. April 2020** angepasst. Die quartalsbezogenen Vergütungspauschalen je eingeschriebenen Versicherten wurden für die teilnehmenden Haus- und Fachärzte deutlich erhöht. Abrechenbar sind:

- für Hausärzte: GOP 99680 – neu 100 Euro (alt: 40 Euro) je Quartal und eingeschriebenen Versicherten,
- für Fachärzte: GOP 99681 – neu 80 Euro (alt: 35 Euro) je Quartal und eingeschriebenen Versicherten.

Die Vergütung erfolgt extrabudgetär. Eine Abrechnung nach dem „Pflegeheim Plus“-Vertrag schließt die Abrechnung von Leistungen nach dem EBM-Kapitel 37 für eingeschriebene Versicherte der AOK Nordost und der Knappschaft aus. ■

❗ Für Fragen stehen Jacqueline Wirth aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de und Jenny Klammer aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung unter Tel.: 0385.7431 210 oder E-Mail: jklammer@kvmv.de zur Verfügung.

wir

QUALITÄTSSICHERUNG

Neue Broschüre „Palliativversorgung“

■ Schwerstkranken und Sterbende gut zu versorgen, ist eine hochsensible Aufgabe: Schmerzen und seelisches Leid zu lindern, die Lebensqualität so weit wie möglich zu erhalten und ein Sterben in Würde zuzulassen. Vielfältige ambulante – wohnortnahe – Versorgungsmöglichkeiten, die Praxen in Zusammenarbeit mit Pflegekräften haben, werden in einer neuen Broschüre der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) vorgestellt. Dabei geht es insbesondere um die *Allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV)*, aber auch um die *Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)*, die Verordnung der Symptomkontrolle in Form von häuslicher Krankenpflege und die Versorgung mit Schmerzmitteln. Der Serviceteil beinhaltet u.a. Hinweise zur Patientenverfügung. ■

- ❶ Die Broschüre kann kostenfrei im Internet heruntergeladen oder bestellt werden unter: → www.kbv.de → Mediathek → Publikationen → PraxisWissen → PraxisWissen: Palliativversorgung Ansprechpartnerin zum Thema Palliativversorgung im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV ist Anke Voglau, Tel.: 0385.7431 377 oder E-Mail: avoglau@kvmv.de

KBV/gb

ABRECHNUNG

Telefonkosten zur stationären Einweisung – Abrechnung entfällt

■ Im Rahmen der Weiterentwicklung des EBM zum 1. April 2020 wurden auch die nicht in den Gebührenordnungsziffern enthaltenen Kosten der Allgemeinen Bestimmungen in Punkt 7.3 auf den Prüfstand gebracht. Dazu gehören die Kosten für Telefonate des behandelnden Arztes mit einem Krankenhaus zur stationären Behandlung seines Patienten, die laut Bewertungsausschuss in der Regel über Telefon-Flatrates abgegolten sind. Das Erfordernis zu einer separaten Abbildung der Telefonkosten im Zusammenhang mit einer stationären Behandlung wurde daher nicht mehr gesehen und die entsprechende Regelung in 7.3 der Allgemeinen Bestimmungen gestrichen. Damit sind die Kosten seit 1. April 2020 mischkalkulatorisch über die ärztlichen Leistungen des EBM abgebildet.

Die bundeseinheitliche kodierte Zusatznummer nach GOP 80230 mit einer Bewertung je Telefoneinheit von sechs Cent ist seit dem zweiten Quartal 2020 somit nicht mehr berechnungsfähig. ■

mg

MEDIZINISCHE BERATUNG

Kennzeichen von Ersatzverordnungen seit Juli möglich

■ Wenn eine Ersatzverordnung aufgrund eines Arzneimittel-Rückrufs ausgestellt werden muss, ist durch die Software seit 1. Juli 2020 eine Kennzeichnung des neu ausgestellten Musters 16 mit „Ersatzverordnung

gemäß § 31 Absatz 3 Satz 7 SGB V“ vorgesehen. Dadurch fällt für den Patienten keine Zuzahlung an, im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung wird die neue Verordnung als Praxisbesonderheit betrachtet. Zusätzlich zu dem Aufdruck erfolgt eine automatische Kennzeichnung über das Statusfeld im Personalienbereich des Patienten. Die o.g. Kennzeichnung erfolgt **nur bei offiziellen Rückrufen** (z.B. Rote Hand Brief zu Emerald-Arzneimittelrückruf) bzw. bei einer von der zuständigen Behörde bekannt gemachten Einschränkung der Verwendbarkeit eines Arzneimittels.

Die Ersatzverordnung wurde zum 16. August 2019 mit dem Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung eingeführt, die Verordnungssoftware in den Arztpraxen ermöglicht diese Anwendung seit 1. Juli 2020. Die bisherige händische Kennzeichnung wird dadurch abgelöst. ■

- ❶ Fragen beantwortet die Medizinische Beratung unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

sg

INFORMATIONEN UND HINWEISE

Vibrionen – Merkblatt und Meldepflichten

■ Für Ärzte hat das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V ein aktualisiertes Merkblatt „Vibrionen-Krankheitserreger in der Ostsee“ mit Stand Mai 2020 veröffentlicht. Es gibt u.a. Hinweise zur Diagnostik und Behandlung bei Wundinfektionen insbesondere nach dem Baden im Meer.

Nach dem Infektionsschutzgesetz besteht seit März 2020 in Deutschland eine namentliche Meldepflicht für alle Infektionen mit humanpathogenen *Vibrio* spp.: Die **Arztmeldepflicht** umfasst den Verdacht auf eine Erkrankung, die Erkrankung sowie den Tod an einer Vibrionen-Infektion. **Neu** ist die **Labormeldepflicht**: Labore müssen Nachweise von Nicht-Cholera-Vibrionen melden, sofern diese auf eine akute Infektion hinweisen. Soweit ausschließlich eine Ohrinfektion vorliegt, gilt dies nur für *Vibrio cholerae*. ■

- ❶ Das Merkblatt ist im Internet zu finden unter: → www.kvmv.de → Startseite.

gb





Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

BAD DOBERAN

Änderung von Zulassungen

Dipl.-Psych. Franziska Müller, Psychologische Psychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Kritzmow, ab 16. April 2020;

Dr. med. Sabine Glasenapp, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 16. April 2020;

MUDr. Ondrej Kovac, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Kühlungsborn, ab 1. Oktober 2020.

Die Zulassung haben erhalten

René Knollmann, hausärztlicher Internist für Elmenhorst, ab 1. Juni 2020;

Dr. med. Martin Hirschmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie für Bad Doberan, ab 1. September 2020.

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Sybille Sengbusch und Dr. med. Marion Richter, Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Susan Jenss als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2020.

DEMMIN

Ende der Zulassung

Dipl.-Psych. Jörg Niemann, Psychologischer Psychotherapeut in Demmin, ab 30. September 2020.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Mato Nawka, Facharzt für Augenheilkunde mit vollem Versorgungsauftrag für Demmin, ab 16. April 2020.

Die Zulassung haben erhalten

Mag. rer. nat. Elisa Schröder, Psychologische Psychotherapeutin für Demmin, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Andreas Schneider, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchin, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Anstellung

MVZ Versorgungszentrum Stavenhagen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Ilona Rettig als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 17154 Neukalen, Straße der Freundschaft 13 b, ab 16. April 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Alexander Bendel und Dr. med. Thilo Schiller, Fachärzte für Urologie in Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Bernd Sanmann als Facharzt für Urologie in ihrer Praxis, ab 16. April 2020;

MVZ Demmin 1, zur Anstellung von Dipl.-Med. Ilona Rettig als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 17154 Neukalen, Straße der Freundschaft 13 b, ab 16. April 2020.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende der Zulassung

Karolin Holz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Greifswald, ab 30. Juni 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Soz.arb./Dipl.-Soz.päd. Sandy Grawunder, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin für Greifswald, ab 1. Juli 2020.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Maik Pechoel, Facharzt für Urologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Günter Beitz als Facharzt für Urologie in seiner Praxis, ab 1. April 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Maik Pechoel, Facharzt für Urologie in Greifswald, zur Anstellung von Sebastian Fussek als Facharzt für Urologie in seiner Praxis, ab 16. April 2020;

Dipl.-Med. Thomas Kraatz, Praktischer Arzt in Kemnitz, zur Anstellung von Karina Kraatz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Mai 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Christina Pohlman, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 17495 Züssow, Am Mühlenberg 29, ab 8. Juni 2020.

Ermächtigungen

PD Dr. Dr. Ulrich Wiesmann, stellvertretender Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist im Institut zur Erbringung verhaltenstherapeutischer Leistungen bei Patienten mit Traumafolgestörungen durch direkte Inanspruchnahme der Patienten ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Lilit Aznavuryan, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AMEOS Klinikum Anklam, ist zur Durchführung und Planung der Geburtsleitung und Durchführen von CTGs nach den EBM-Nummern 01780 und 01786 sowie zur Ausführung und Abrechnung sonographischer Untersuchungen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Prof. Dr. med. Ralf Ohlinger, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Universitätsmedizin Greifswald, ist für mammasonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01436, 01600, 02340, 02341, 08320, 33041, 33091, 40120 und 40144 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Universitätsmedizin Greifswald und für multidisziplinäre Fallkonferenzen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01758 und 40852 ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Prof. Dr. med. Andreas Greinacher, Facharzt für Transfusionsmedizin am Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist ermächtigt für:

- Leistungen nach den EBM-Nummern 02112, 32228, 32504 und 32510 auf Überweisung von onkologischen Schwerpunktpraxen, niedergelassenen Labormedizinerinnen und ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin,
- labormedizinische Leistungen nach den EBM-Nummern 32504 und 32540 bis 32556 im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Blutkonserven auf Überweisung des ermächtigten Hämatologen und ermächtigten Kinderchirurgen der Universitätsmedizin Greifswald,
- Diagnostik des M. Willebrand sowie zur Behandlung von Patienten mit folgenden Krankheitsbildern:
 - Heparin-induzierte Thrombozytopenie,
 - Medikament-induzierte Thrombozytopenie – Allo-Immuntrombozytopenien einschließlich Schwangerschaftsthrombozytopenien,

- Transfusions-Refraktärität bei Thrombozytentransfusionen,
 - hereditäre Thrombozytopenien,
 - Immun-Granulozytopenien,
- auf Überweisung von Hausärzten, niedergelassenen Fachärzten für Innere Medizin, für Kinder- und Jugendmedizin, Chirurgie, Orthopädie, Laboratoriumsmedizin, von ermächtigten Fachärzten für Innere Medizin/SP Nephrologie, für Transfusionsmedizin und von ermächtigten Dialysezentren,

- Durchführung von Leistungen nach den EBM-Nummern 32931 bis 32949 auf Überweisung von Vertragsärzten, diese Leistungen sind nicht im Zusammenhang mit Transplantationen abrechenbar,

ab 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2022, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Institut;

Dr. med. Thomas Thiele, Facharzt für Transfusionsmedizin am Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von Patienten mit plasmatischen Gerinnungsstörungen und thromboembolischen Erkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Gynäkologie, fachärztlichen Internisten, Hausärzten und niedergelassenen Labormedizinern,
- die Durchführung von Leistungen nach der EBM-Nummer 02100 auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Behandlung von Patienten, die sich im Rahmen einer OP-Vorbereitung zur Festlegung des perioperativen Managements hinsichtlich Blutungs- und Thromboserisiko (bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese) vorstellen, auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Chirurgen, Orthopäden, Urologen, Hautärzten, MKG-Chirurgen, Neurochirurgen, Kinderärzten und HNO-Ärzten,

bis 30. Juni 2022.

GÜSTROW

Ende der Zulassung

Dr. med. Gabriele Kilian, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Güstrow, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf von Anstellungen

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Rita Bieler als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. April 2020;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Mahmoud Sannan als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. April 2020;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Dagmar Keller als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 1. April 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Werner Traub, Facharzt für Psychiatrie, nach 18292 Kuchelmiß, Mühlenweg 6, ab 16. April 2020.

LUDWIGSLUST

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Detlef Klimpel, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wittenburg, ab 1. Juli 2020.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Rudolf Harvarik, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Grabow, ab 16. April 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Thomas Fischer, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie für Pampow, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Anstellung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Soz. arb./ Soz.päd. Christian Hermann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Neustadt-Glewe, ab 1. April 2020.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Nina Schwichtenberg als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Neustadt-Glewe, ab 16. April 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Peter Warncke, Dipl.-Med. Detlef Klimpel, Fachärzte für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Mischa Engelhardt, hausärztlicher Internist, in Wittenburg, ab 1. Juli 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Peter Warncke, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Mischa Engelhardt, hausärztlicher Internist, in Wittenburg, ab 1. Juli 2020.

Praxissitzverlegung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, nach 19306 Neustadt-Glewe, Seestr. 3, ab 1. Juni 2020.

MÜRITZ

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Runa Willert, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Malchow, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Emi Estela Schopohl, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Malchow, zur Anstellung von Dr. med. Jörg Blume als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2020;

Dr. med. Gerald Reeps, hausärztlicher Internist in Malchow, zur Anstellung von Dr. med. Runa Willert als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020.

Praxissitzverlegungen

Dipl.-Psych. Anika Schmidt, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 17192 Waren (Müritz), Rosa-Luxemburg-Str. 16 b, ab 16. April 2020;

Dipl.-Med. Sibylle Schönfeld, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 17192 Waren (Müritz), Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7, ab 16. April 2020.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Edda Kulow, Fachärztin für Augenheilkunde in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2020.

Änderung der Zulassung

Dipl.-Soz.päd. Dietlind Schreiber, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 16. April 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Ulf Kulow, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Juli 2020.

Widerruf der Anstellung

Dipl.-Med. Edda Kulow, Fachärztin für Augenheilkunde in Neubrandenburg, zur Anstellung von Ulf Kulow als Facharzt für Augenheilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2020.

Genehmigung der Anstellung

Ulf Kulow, Facharzt für Augenheilkunde in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Edda Kulow als Fachärztin für Augenheilkunde in seiner Praxis, ab 1. Juli 2020.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Uwe Gottschalk, Facharzt für Innere Medizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, zur Durchführung der

Kapselendoskopie bei Erwachsenen nach den EBM-Nummern 13425 und 13426 zuzüglich der erforderlichen Grundleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten des Klinikums Neubrandenburg, ab 19. März 2020.

Ermächtigungen

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2022;
Dipl.-Med. Andreas Kellner, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für schmerztherapeutische Leistungen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen anerkannten Schmerztherapeuten, Dialyseärzten und hinsichtlich onkologischer Schmerzpatienten auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für die Abrechnung des EBM-Kapitels 30.7 ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Fred Ruhnau, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin am DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, ist für Herzschrittmacher-Kontrolluntersuchungen nach den EBM-Nummern 13571, 13573 und 13575 und für Leistungen nach der EBM-Nummer 13561 auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Kardiologen und fachärztlichen Internisten ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist zur Erbringung von Narkosen im Zusammenhang mit kinderärztlichen Leistungen bei Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und bei Patienten mit mangelnder Kooperationsfähigkeit entsprechend der Präambel Kapitel 5 Nummer 8 des EBM mit Standort Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg ermächtigt. Abrechenbar sind Leistungen nach den EBM-Nummern 01320 und 05230 einschließlich der Wegepauschalen 05330, 05331 und 05350, bis 30. Juni 2022.

PARCHIM

Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Axel Andres, Facharzt für Allgemeinmedizin in Goldberg, ab 1. Juli 2020;

Dipl.-Med. Dorothee Andres, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Goldberg, ab 1. Juli 2020;

Dr. med. Gerald Reeps, hausärztlicher Internist in Malchow, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Doris Klausning als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Lübz, ab 5. April 2020;

MediClin MVZ Plau am See, zur Anstellung von Dr. med. Mihaela Jordan als Fachärztin für Neurologie im MVZ, ab 1. Juni 2020.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Mara Kaçmaz als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Lübz, ab 1. Mai 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Dorothee Andres und Dipl.-Med. Axel Andres, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Goldberg, ab 1. Juli 2020.

ROSTOCK

Änderung von Zulassungen

Dipl.-Psych. Henryk Zamorski, Psychologischer Psychotherapeut mit vollem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 16. April 2020;

Dr. med. Silka Prüber, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2020.

Widerruf von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Renate Röpke als Fachärztin für Augenheilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18055 Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 28, ab 1. Januar 2020;

Kirsten Schöler, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Lübz, zur Anstellung von Helge Wetzel als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18119 Rostock, Lortzingstr. 16, ab 1. April 2020;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Christine Burstein als Fachärztin für Laboratoriumsmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18057 Rostock, Ernst-Heydemann-Str. 6, ab 1. April 2020;

PD Dr. med. Mathias Witt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Tony Schmidt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. April 2020;

Dr. med. Henrik Krieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Tony Schmidt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. April 2020.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. rer. nat. Frédéric Gabriel als Facharzt für Laboratoriumsmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18057 Rostock, Ernst-Heydemann-Str. 6, ab 16. April 2020;

Kirsten Schöler, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Lübz, zur Anstellung von Dr. med. Günter Langhans als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18119 Rostock, Lortzingstr. 16, ab 1. Mai 2020;

Dr. med. Silke Hamp und Hagen Straßburger, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Julia Fasold als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18107 Elmenhorst, Gewerbeallee 46, ab 1. Juli 2020;

Fertilität MVZ in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Carolin Wischmann als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. Juli 2020;

Dr. med. Silka Prüber, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Rebekka Behneke-Elscharkawi als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2020.

Praxissitzverlegungen

Gisela Anders, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, nach 18119 Rostock, Friedrich-Franz-Str. 33, ab 16. April 2020;

Dipl.-Psych. Philine Engelhardt, Psychologische Psychotherapeutin, nach 18057 Rostock, Margaretenstr. 46/47, ab 1. Juli 2020.

Widerruf von Ermächtigungen

Nicole Weber-Lux, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. April 2020;

Prof. Dr. med. Volker Kiefel, Institut für Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. April 2020.

Ermächtigungen

Dipl.-Psych. Ricarda Harder, Leiterin des psychosozialen Zentrums des Onkologischen Zentrums am Klinikum Südstadt Rostock, ist für die psychoonkologische Versorgung auf Überweisung von Ärzten der onkologischen Fachambulanz am Klinikum Südstadt

Rostock, der ermächtigten Institutsambulanzen und von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Robert Jäckel, Facharzt für Chirurgie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für neurophysiologische Untersuchungen nach der EBM-Nummer 16322 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Prof. Dr. med. Andreas Erbersdobler, Direktor des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Rostock, ist ermächtigt für:

- Untersuchungen bei Nierenbiopsien auf Überweisung von niedergelassenen Nephrologen und Pathologen,
 - Untersuchungen bei Beckenkammbiopsien auf Überweisung von niedergelassenen Onkologen und Pathologen,
 - die konsiliarische Begutachtung im Rahmen des Fachgebietes Pathologie auf Überweisung von niedergelassenen Pathologen,
 - die Durchführung histologischer Untersuchungen nach den EBM-Nummern 19310, 19312 bis 19314 und 19320 bis 19322 auf Überweisung von ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock,
 - die Durchführung prädiktiver molekularpathologischer Untersuchungen am Archivmaterial des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Rostock auf Antrag vertragsärztlich tätiger Onkologen oder Pneumologen,
- bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Doris Tarara, Fachärztin für Anästhesiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist zur Betreuung der Bewohner des Hospizes am Klinikum Südstadt Rostock ermächtigt, bis 30. Juni 2022.

RÜGEN

Ende der Zulassung

Dr. med. Barbara Rost, hausärztliche Internistin in Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Andrea Ebbers, hausärztliche Internistin für Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2020.

Widerruf der Anstellung

Peter Henninger, Facharzt für Allgemeinmedizin in Poseritz, zur Anstellung von MR Dr. med. Günther Bahlmann als Facharzt für Innere Medizin für die hausärztliche Versorgung in seiner Praxis, ab 1. Februar 2020.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende der Zulassung

Dipl.-Psych. Susanne Frobel, Psychologische Psychotherapeutin in Sternberg, ab 1. Mai 2020.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Susanne Brandt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich für die psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 16. April 2020;

Dipl.-Heilpäd. Jasmin Teller, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 16. April 2020;

Dipl.-Psych. Sönke Schreiber, Psychologischer Psychotherapeut mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 16. April 2020;

Dipl.-Med./Päd. Cornelia Ahrens-Rocholl, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Grevesmühlen, ab 16. April 2020;

Alexander Gattnar-Blank, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit vollem Versorgungsauftrag für Schlagsdorf, ab 16. April 2020;

Dipl.-Kunsttherapeutin Katharina Kähler, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Gadebusch, ab 16. April 2020;

Dipl.-Psych. Daniel Pagels, Psychologischer Psychotherapeut mit vollem Versorgungsauftrag für Kirchdorf/Insel Poel, ab 16. April 2020;

Prof. Dr. med. Christian Kneitz, Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 16. April 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Onkologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von PD Dr. med. Regina von Rochow und Dr. med. Christian Seyer als Fachärzte für Strahlentherapie in der Fachambulanz, ab 16. April 2020;

MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Bert Otte als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Mai 2020.

Praxissitzverlegung

Maria Isabel Nogueira Calle, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, nach 19053 Schwerin, Großer Moor 36, ab 1. Juni 2020.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Wolfram Burkhardt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. April 2020.

Ermächtigungen

PD Dr. med. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Geriatrie der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von Typ 1-Diabetikern mit Mikroangiopathien und diabetischen Hyperlipoproteinämien auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Behandlung von hereditären Fettstoffwechselstörungen auf Überweisung von Internisten und Vertragsärzten,
- die Behandlung von Insulinpumpenträgern auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Betreuung von Patienten nach isolierter Pankreastransplantation bzw. kombinierter Pankreastransplantation bei Diabetikern auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 33012 (Sonographie Schilddrüse), 33042 (Sonographie Abdomen und Niere), 02340 (Punktion) und 02100 (Infusion) auf Überweisung von Vertragsärzten,

bis 30. Juni 2022;

Frauke Wilkening, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin an der Kinderklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist für die Diagnostik und Therapie komplizierter Nierenerkrankungen im Rahmen des Fachgebietes nach den EBM-Nummern 01321, 01430, 01436, 01600, 01601, 01602, 01620, 01621, 02340, 04352, 40120, 40122, 40142, 40144, 32018 und 32030 bis 32152 auf Überweisung von Hausärzten und für sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 33042 und 33043 (nur Niere) auf Überweisung von Hausärzten, ermächtigten Ärzten der Kinderklinik Schwerin und Ärzten des ermächtigten Instituts zur Mukoviszidosebehandlung der Helios Kliniken Schwerin ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Antje Warringsholz, Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Durchführung des H²-Atemtests nach der EBM-Nummer 02401 zuzüglich der erforderlichen Grundleistungen sowie für die Erbringung und Abrechnungen von Kapselendoskopien nach den EBM-Nummern 13425 und 13426 ermächtigt, bis 30. Juni 2022.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Martina Böhme, Praktische Ärztin in Gresenhorst, ab 16. April 2020.

Änderung der Zulassung

Helge Wernitzsch, Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie mit vollem Versorgungsauftrag für Ribnitz-Damgarten, ab 16. April 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Doreen Mundt, Fachärztin für Neurologie für Stralsund, ab 16. April 2020.

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Susanne Maacks-Mitusch, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin in Poseritz, zur Anstellung von Dr. med. Christiane Kirchner als Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit in der Nebenbetriebsstätte in Stralsund, ab 1. Juli 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Bengt Jeschke, Dr. med. Marion Röhrich, Dr. med. Carsten Willert, Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie, und Doreen Mundt, Fachärztin für Neurologie, in Stralsund, ab 1. Juli 2020.

Ermächtigungen

Dipl.-Med. Karsta Mehlan, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin I der BODDEN-Kliniken Ribnitz-Damgarten, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01436, 13251 bis 13253, 13571, 13573, 13575, 33020, 33021, 33022 und 40120 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Die Leistung nach der EBM-Nummer 33021 ist nur im Zusammenhang mit der Herzschrittmacherkontrolle zu erbringen, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Thordis Granitzka, Fachärztin für HNO-Heilkunde am Helios Hanseklinikum Stralsund, ist ermächtigt für:

- die postoperative Tumornachsorge gemäß den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie,
 - die Erhebung des vollständigen HNO-Status unter besonderer Berücksichtigung der ehemaligen Tumorregion,
 - B-Mode-Sonographie und gegebenenfalls duplexsonographische Untersuchung der Kopf-Hals-Region nach der EBM-Nummer 33011,
 - Einleitung bildgebender Untersuchungen wie CT und MRT,
 - konsiliarische Vorstellung durch HNO-Kollegen,
 - Einleitung ambulantes Re-Staging,
- bis 30. Juni 2022.

UECKER-RANDOW

Die Zulassung hat erhalten

Sandra Knaus, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Strasburg, ab 1. Mai 2020.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- ❗ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht → [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am 15. August 2020.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Grevesmühlen (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	11/94/20
	Hausarzt	1. Juli 2022	25/94/20
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2021	56/20/19

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	04/11/19
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2021	41/14/20
Ludwigslust (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2021	05/11/20
Müritz (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/03/15
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	75/17/18
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	46/05/19
Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	111/11/19
	FA für Augenheilkunde	1. Oktober 2020	20/05/20
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	44/23/20
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Chirurgie/Orthopädie	nächstmöglich	40/32/20
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für Nervenheilkunde (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	42/38/20
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	30/51/20

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Westmecklenburg (ROR)	FA für Innere Medizin/Kardiologie (½ Praxisanteil)	1. Januar 2021	43/19/20
	FA für Anästhesiologie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	37/01/20

ⓘ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → *Bedarfsplanung*

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen

für freierwerbende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freierwerbende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Demmin	ab sofort	0123
Grimmen	Oktober 2020	4623
	2020	0060
Güstrow	ab sofort	4583
	IV. Quartal 2020	4633
	Mai 2021 oder früher	4618
Ludwigslust	nach Absprache	4528
	nach Absprache	4637
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	nach Absprache	0049
	ab sofort	0033
	ab sofort	0030
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Rostock Umland	1. Oktober 2020	4661
Waren	ab sofort	4595
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → Button: ZUR PRAXISBÖRSE
 Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

Der Maler aus dem Norden

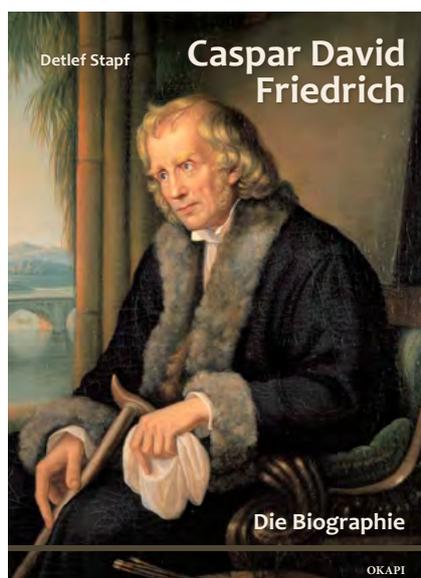
Von Joachim Lehmann*

Die erste große Biografie Caspar David Friedrichs (1774-1840) erfreut den Leser mit einer gelungenen und umfassenden Darstellung des in Greifswald gebürtigen bekannten Künstlers.

So manchem ist er noch als Feuilleton-Chef des Neubrandenburger „Nordkurier“ bekannt. Mit seiner – und soweit zu sehen – ersten umfassenden Biografie des bekannten Malers der Romantik hat Detlef Stapf eine Lücke geschlossen, die nicht nur dem hiesigen Leser schon öfter schmerzlich bewusst geworden ist. Ursprünglich habe er nur einige Lücken in der Biografie Caspar David Friedrichs füllen wollen, sagt Stapf. Es sei ihm vor allem um Friedrichs Beziehungen zu Neubrandenburg gegangen, wo ein Teil von dessen Familie lebte. Herausgekommen ist eine solide umfassende Studie, die die Sicht auf den wichtigsten

Maler der Romantik verändern kann. Das im Berliner OKAPI Verlag erschienene voluminöse Buch bietet auf 572 Seiten eine ziemlich erschöpfende Darstellung von Leben und Werk des berühmten Künstlers. Der Autor will erzählen, „wie Friedrich mit diesem grundsätzlichen Unverständnis, als Held ohne jeden Glanz, Epoche machen konnte.“ Sein Anliegen ist umfassend und klar in seiner Absicht: „Entgegenwirken will dieser Text den unzähligen Versuchen, Friedrich in seiner Zeit zu isolieren und als Vorläufer der modernen Kunst in seinen Eigenschaften, selbst durch die Zensur seiner nachgelassenen Texte, zu veredeln und fortschrittsfähig zu machen.“

Das Inhaltsverzeichnis weist 21 Kapitel aus, die chronologisch dem Lebensweg Friedrichs folgen. Die konkreten Angaben ermöglichen dem Leser den direkten – auch selektiven – schnellen Zugang zu einzelnen Fragen aus dem wechselvollen Dasein des Künstlers. Sie spannen den Bogen von Herkunft und Kindheit in Greifswald bis in das Todesjahr 1840 in Dresden. Und hier finden sich nicht nur die Angaben zu Leben und Werk des Protagonisten. Erfreulich ist, wie der Autor die gesellschaftlichen und künstlerischen Bezüge für das Leben und Wirken Friedrichs herstellt. Stapf gründet seine Aussagen auf umfassende Recherchen, die



das Individuum in einen gesellschaftlichen Zusammenhang stellen. Erfreulich ist die durchgängig schnörkellose sprachliche Klarheit des Autors.

Die Literaturzeitschrift in M-V RISSE greift zudem einen wichtigen Aspekt für den hiesigen Leser auf: Detailliert bettet Stapf Friedrichs Aufstieg in das künstlerische Umfeld Vorpommerns ein. Treffend fasst sie zusammen: „Das Buch ist eine Fundgrube mit einer Einbettung in die zeitgeschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge, die mit Zitaten des Malers sowie seiner Zeitzeugen belegt sind. Es findet außerdem eine kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung mit seinen Werken statt.“

Ein umfänglicher Quellenverweis, ein Personenregister und ein Verzeichnis der 95 in hervorragender Qualität enthaltenen Abbildungen runden die Publikation ab. Stapf beschließt sein Opus nach einer Darstellung der kunsthistorischen und wissenschaftlichen Diskussion mit dem kühnen Fazit: „Bei all den Kontinuitäten, die die Zeitalter der Malerei miteinander verknüpfen, erscheint Friedrich als ein Betriebsunfall der Kunstgeschichte, sein Scheitern an der akademischen Tradition die Voraussetzung für seinen Erfolg und als Vorbote der schöpferischen Regellosigkeit der Moderne.“

Vor 180 Jahren starb Friedrich in Dresden. Seine Wirkung blieb, nimmt vielleicht zu. Und das ist nicht zuletzt einer solchen umfassenden, hervorragenden Biografie zu danken. ■

■

i Detlef Stapf: *Caspar David Friedrich, DIE BIOGRAFIE*, ISBN 978-3-947965-02-1, kostet 34 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

*Dr. Joachim Lehmann ist ehemaliger Mitarbeiter der Pressestelle der KVMV.



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Veranstaltungen der KVMV

Stralsund – 26. August 2020

Praxis-Update: Heilmittel-Richtlinie

Thema: Verordnung von Heilmitteln – Änderung der Heilmittel-Richtlinie zum 1. Oktober 2020; **Inhalt:** Änderung der Systematik – Abschaffung der Regelfallsystematik, Vereinfachung des Heilmittel-Katalogs durch Zusammenfassen von Diagnose-Gruppen, Abschaffung des behandlungsfreien Intervalls, Umsetzung in der Verordnungssoftware der Praxen; 16.00 bis 18.00 Uhr; gebührenfrei; Fortbildungspunkte der Ärztekammer M-V (ÄK MV) sind beantragt. Ort: Störtebeker Brauquartier, Greifswalder Chaussee 84, 18439 Stralsund

Güstrow – 16. September und 2. Dezember 2020 (Teil 1 und 2)

Fortbildung ärztlicher Bereitschaftsdienst

Themen: Notfälle, Diagnose und Behandlung, Recht und Gesetz; **Ziel und Inhalt:** Die Fortbildung dient der Vermittlung und Vertiefung der notwendigen Kenntnisse für die Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ärztliche Kollegen aus der Praxis vermitteln Einblicke in die Anforderungen aus Sicht verschiedener Fachgebiete. Es werden typische allgemeinmedizinische, kinderärztliche, HNO-ärztliche, neurologische und psychiatrische Behandlungsfälle besprochen. Hinzu kommen Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, Informationen zur palliativmedizinischen Versorgung, zum Inhalt eines Notdienstkoffers und zur ärztlichen Leichenschau. Referate zur korrekten Abrechnung und zu rechtlichen Fragen runden das Programm ab. 14.00 bis ca. 18.30 Uhr; Gebühr: 25 Euro pro Tag; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt. Ort: 16. September: Hotel am Schlosspark Güstrow, Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow; 2. Dezember: Kurhaus am Insee, Heidberg 1, 18273 Güstrow

Schwerin – 30. September und 1. Oktober 2020

Seminar für Praxisgründer

Thema: Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis; **Inhalt:** Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Fragen zur Arzneimittelverordnung, Regressschutz/Verordnungsmanagement vor dem Hintergrund des Wirtschaftlichkeitsgebotes, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Rahmenbedingungen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-Safe Net-Portal, Prüfberatung und Plausibilität; **Zielgruppe:** Ärzte und Psychotherapeuten, die in Kürze eine Niederlassung planen, sich bereits im Zulassungsverfahren befinden oder gerade ihre Tätigkeit aufgenommen haben; 9.00 bis ca. 17.30 Uhr; Gebühr: 45 Euro für beide Tage; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt. Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, Raum 161

Rostock – 23. September 2020 (Theorie)

Schwerin – 28. November und 12. Dezember 2020 (Praxis – Teil 1 und 2)

Deeskalation in der Arztpraxis

Schwerpunkte: Kommunikative Deeskalation: Grundsätze und Techniken; Selbstbehauptungstraining: praktische Übungen, Notwehrmotorik im Umgang mit aggressiven Patienten;

Theorie-Seminar: 23. September, 13.00 bis 18.00 Uhr; Ort: pentahotel, Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock

Praxis-Seminar: 28. November und 12. Dezember, 11.00 bis 16.15 Uhr; Gemeinnütziger Verein „IMAS“, Rogahner Str. 2, 19061 Schwerin; Hinweis: Es wird empfohlen, bequeme Kleidung (Jogginghose, T-Shirt o.ä.) zu tragen. Das Training wird barfuß oder in Turnschuhen ohne Profil durchgeführt.

Gebühr: 30 Euro je Theorie- und Praxisseminar; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

i Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig per Post an die Praxen geschickt und sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: [→ www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → Fortbildungsveranstaltungen **Bitte die Anmeldeformulare zeitnah zurücksenden; die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.** **Anmeldung und Fragen:** Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de, per Post: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

ib

Fortbildungen Covid-19-Beauftragte(r)

15. Juni bis 31. Dezember 2020

Online-Informationsveranstaltung:
Covid-19-Beauftragte(r)

Hinweise: für die Umsetzung des SARS-CoV-2-Arbeitschutzstandards gemäß den Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und den Hygieneforderungen der Aufsichtsbehörden;

Ziel: In diesem Online-Kurs werden die Grundlagen zu Covid-19 und praktische Hinweise zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen vermittelt. Covid-19-Beauftragte können die Mitarbeiter in den Praxen umfassend informieren und schulen sowie Hygienemaßnahmen etablieren bzw. optimieren. Mit der bestandenen Kenntnisprüfung erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat der ÄK MV, bei Nichtbestehen eine Teilnahmebescheinigung.

Dozent: Dr. med. Peter Rudolph, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, ABS Experte, Auditor (ISO 13485) Medizinproduktesicherheit;

Inhalt: Covid-19-Steckbrief, Hygienegrundlagen, praktische Umsetzung (Mitarbeiterschutz, Hygieneregeln für Patienten, Hygienemaßnahmen), Kenntnisprüfung: 15 Fragen (multiple choice); Die Veranstaltung wird in Form von Videovorträgen angeboten und dauert ca. drei Stunden. Parallel steht allen Teilnehmern auf der Lernplattform der ÄK MV ein Handout zur Verfügung. Technische Voraussetzung: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät wie einen Computer oder ein Tablet. Auch ein Handy ist möglich. Ein Headset und eine Kamera sind nicht dringend notwendig.

Termine: 15. Juni 2020 bis 31. Dezember 2020; jederzeit verfügbar; Teilnahmegebühr: 60 Euro.

Anmeldung: über das Seminarportal der ÄK MV:
→ <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

Zusatzangebot: Interaktives Webinar zu Covid-19

Zusätzlich wird regelmäßig ein Webinar von ca. 45 Minuten zu aktuellen Entwicklungen angeboten; die Teilnehmer können Fragen aus der Praxis mit dem Dozenten erörtern und diskutieren. Die Kursteilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung von der ÄK MV. Gebühr: 30 Euro.

Hinweise: Termine: jeweils 8.00 bis 9.00 Uhr am: 14. August, 28. August, 31. August, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 6. November, 27. November 2020.

Entsprechend der Teilnehmerzahl werden gegebenenfalls weitere Termine angeboten. Technische Voraussetzung: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät wie einen Computer oder ein Tablet. Auch ein Handy ist möglich. Ein Headset und eine Kamera sind nicht dringend notwendig.

Anmeldung: über das Seminarportal der ÄK MV:
→ <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

sm

Fortbildungen Hygiene in der Arztpraxis

24., 25. und 28. August 2020

Online-Fortbildung:
Basiskurs Hygiene in der Arztpraxis

Hinweise: Leiter: Dr. med. Peter Rudolph; Gebühr: 200 Euro.

Rostock – 14. und 15. Oktober 2020

**Spezialisierungskurs Medizinproduktegesetz/
Sachkenntnis**

Hinweise: Leiter: Dr. med. Peter Rudolph; Ort: ÄK MV, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 180 Euro; Anmeldefrist: 14. September 2020.

Rostock – 7. und 8. Dezember 2020

Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

Hinweise: Leiter: Dr. med. Peter Rudolph; Ort: ÄK MV, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 180 Euro.

Information: Sylvie Kather, Tel.: 0381.492 80 25, Fax: 0381.492 80 2900, E-Mail: medfa@aek-mv.de

Anmeldung: bis 9. November 2020 über das Seminarportal der ÄK MV → <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

❗ Für Fragen steht Stefanie Moor im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 384 oder E-Mail: smoor@kvmv.de zur Verfügung.

sm

Regional

Süderholz – 19. August 2020

Weiterbildungstag des
Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V



Hinweise: Inhalt: Kinderheilkunde in der Allgemeinmedizin; Update Weiterbildungsordnung Allgemeinmedizin in M-V; Kooperation mit Hausärzterverband M-V; Angebot eines Werkzeugkasten-Moduls; **Zielgruppe:** Ärzte in Weiterbildung; Ort: Golfpark Strelasund, Zur Alten Hofstelle 1-4, 18516 Süderholz, OT Kaschow.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin in Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin in Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

26. August 2020

Online-Weiterbildung des Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V

Hinweise: Thema: MEZIS – Mein Essen zähl ich selbst; **Zielgruppe:** Ärzte in Weiterbildung.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin in Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin in Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

Rostock – 2. September 2020

30. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte

Hinweise: Inhalt: Wie Corona den kinderärztlichen Alltag beeinflusst: Persönlicher Erfahrungsaustausch und Betrachtung notwendiger Anpassungen in den Praxen; klinische Epidemiologie und klinische Bedeutung von Corona im Kindesalter; Impfen – aktuelle STIKO-Impfempfehlungen und aktueller Stand zum Covid-19-Impfstoff; Coronadiagnostik in der Praxis; Kindeswohlgefährdung in Coronazeiten – ein Einschätzungsversuch; Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Ort: Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring

81, 18059 Rostock; Gebühr: Mitglieder des BVKJ: 35 Euro, Nichtmitglieder: 60 Euro.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

9. September 2020

Online-Weiterbildung des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

Hinweise: Thema: Juristische Aspekte der PatientInnenautonomie in der hausärztlichen Praxis – Teil B; **Zielgruppe:** Ärzte in Weiterbildung.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin in Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin in Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

Greifswald – 12. September 2020

Refresher-Kurs: Der Praxisnotfall

Hinweise: Inhalt: Herz-Lungen-Wiederbelebung; **Zielgruppe:** niedergelassene Ärzte und deren Assistenzpersonal; 9.00 bis 16.00 Uhr; Ort: Universitätsmedizin Greifswald, Seminarräume im Praktikumsgebäude, Ferdinand-Sauerbruch-Str., 17475 Greifswald; Gebühr: 120 Euro Ärzte, 100 Euro Assistenzpersonal; 9 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Basthorst – 25. und 26. September 2020

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

Hinweise: Inhalt: Freitag: „TI – wie geht es weiter?“; Anwendungsdemonstration zur Videosprechstunde; schwere chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP) – Update zu aktuellen Leitlinien und medikamentöse Behandlung; Abrechnungshinweise für HNO-Ärzte; Samstag: Schwindel – eine interdisziplinäre Betrachtung – Diskussion zu besonderen Fallbeispielen aus der Praxis; Botulinumtoxin: Vom potenten Gift zum facettenreichen Medikament; Eosinophile Oesophagitis

– Diagnostik und Therapie inklusive Falldarstellung und Interaktion; Berufspolitik; Leitung: Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen; Ort: Schloss Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Basthorst; 10 Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt; Gebühr: ein Tag 75 Euro (Mitglieder im HNO-BV) bzw. 95 Euro, beide Tage 100 bzw. 200 Euro.

Information/Anmeldung: bis spätestens 20. September an CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Schwerin – 25. bis 27. September 2020

19. Schweriner/ 23. Hamburger Balint-Tagung

Hinweise: Inhalt: Beispiele zum Verbessern der Arzt-Patient-Beziehung; klassische Balint-Arbeit; zertifiziert von ÄK MV; Veranstalter: Deutsche Balint-Gesellschaft mit der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin; Beginn: 25. September 16.30 Uhr; Ende: 27. September 13.00 Uhr; Ort: Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Kliniken Schwerin, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin.

Information: Angela Becker, Sekretariat, Tel.: 0385.520-3276, Fax: 0385.520-3414;

Anmeldung online: → www.balintgesellschaft.de

Greifswald – 24. Oktober 2020

Hautkrebsfrüherkennung mit Auflichtmikroskopie (Dermatoskopie)

Hinweise: Inhalt: Ergänzung zum offiziellen Fortbildungskurs Hautkrebscreening; für Hautkrebsfrüherkennungsuntersuchung geforderte Kenntnisse zur Dermatoskopie von hautkrebsverdächtigen pigmentierten und nicht-pigmentierten Hautveränderungen; neuere Anwendungen der Dermatoskopie bei inflammatorischen Hauterkrankungen; **Schwerpunkte:** Dermatoskopie im Rahmen des hausärztlichen Hautkrebscreenings (EBM GOP 01745); Dermatoskopie von prämaligen und malignen Hauttumoren u.a.; **Zielgruppe:** Ärzte, die Hautkrebsfrüherkennungsuntersuchungen durchführen, insbesondere Allgemeinmediziner und Dermatologen. Ort: Berufs-Bildungs-Werk Greifswald, Pappelallee 2, 17489 Greifswald; 9.00 bis 13.30 Uhr; Fortbildungspunkte sind bei der ÄK MV beantragt.

Information/Anmeldung: Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1, 17475 Greifswald, Sekretariat: Katrin Ehlert, Tel.: 03834.86-6770, Fax.: 03834.86-6772.

Neubrandenburg – 21. November 2020

Refresher-Kurs: Der Praxisnotfall

Hinweise: Inhalt: Herz-Lungen-Wiederbelebung; **Zielgruppe:** niedergelassene Ärzte und deren Assistenzpersonal; 9.00 bis 16.00 Uhr; Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, Bethesda Klinik, Haus G, großer Konferenzraum, Salvador-Allende-Str. 32, 17036 Neubrandenburg; Gebühr: 120 Euro Ärzte, 100 Euro Assistenzpersonal; 9 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 12. Dezember 2020

30. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Hinweise: Leitung: Dr. med. Andreas Timmel, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bergen auf Rügen; Ort: Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

ti

ANZEIGEN

Hausarztstelle in Greifswald

zur Anstellung oder zum Kauf des Kassensitzes kurzfristig zu besetzen, in etablierter/attractiver Praxis im Stadtzentrum, bitte melden unter
Chiffre: 1/2020

Facharzt für Allgemeinmedizin

sucht hausärztliche Tätigkeit, 12 bis 16 Stunden pro Woche, Anstellung oder Honorarbasis, Hansestadt/Landkreis Rostock, Ribnitz-Damgarten bzw. Umgebung.
Chiffre: 2/2020

Personalien

50. Geburtstag

- 1.8. Sascha Linke,
niedergelassener Arzt in Stralsund;
- 6.8. Dr. med. Christine Winkelmann,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 6.8. Dr. med. Jörn von Eicken,
niedergelassener Arzt in Altentreptow;
- 25.8. Dr. med. Utz Fechner,
niedergelassener Arzt in Güstrow;
- 30.8. Dr. med. Kai Tesmer,
angestellter Arzt in Stralsund.

60. Geburtstag

- 2.8. Dr. med. Elke Lilie,
niedergelassene Ärztin für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie in Wismar;
- 6.8. Dr. med. Michael Wejda,
niedergelassener Arzt in Barth;
- 13.8. Dipl.-Med. Urte Ohlinger,
angestellte MVZ-Ärztin in Stralsund;
- 30.8. Dipl.-Med. Anke Vetter,
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 30.8. Dr. med. Bert Basan,
niedergelassener Arzt in Bad Doberan;
- 30.8. Dr. med. Marion Nöthig,
niedergelassene Ärztin in Wismar.



65. Geburtstag

- 3.8. Dr. med. Gerd Mehlhorn,
niedergelassener Arzt in Rostock;
- 8.8. Dipl.-Med. Elke Hentschel,
niedergelassene Ärztin in Hagenow;
- 8.8. Dr. med. Gabriele Graurock,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 9.8. Dipl.-Med. Frank-Michael Puttlitz,
niedergelassener Arzt in Rostock.

70. Geburtstag

- 17.8. Randolph H. Wolf,
niedergelassener Arzt in Stralsund.

80. Geburtstag

- 21.8. Prof. Dr. sc. med. Hans Röder,
angestellter Arzt in Wolgast;
- 23.8. Dr. med. Dietrich Thierfelder.

Wir trauern um

Dipl.-Med. Michael Auner, geboren am 3. Oktober 1955, verstorben am 17. Juni 2020. ■

ti

IMPRESSUM Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 29. Jahrgang, Heft 334, Juli 2020 **Herausgeberin** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Alwardt (kal) (V.i.S.d.P.), Grit Büttner (gb), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: presse@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Ilona Both (ib), Maren Gläser (mg), Silvia Grambow (sg), Stefanie Moor (sm), Sandra Sommer (saso), Eva Tille (ti), Jacqueline Wirth (wir) **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

29. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V



Termin: Montag bis Freitag, 9. bis 13. November 2020, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Rotunde, HanseMesse, Zur HanseMesse 1–2, 18106 Rostock
Anmeldung: Ärztekammer M-V, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9 a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-43, -46, Fax: 0381.49280-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

■ 9. November 2020

Spezielle Fortbildung für Notärzte

Anerkannt als 8-stündiger Refresher-Kurs für Ärzte mit der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“; Kursinhalte: Der Massenanfall von Verletzten (MANV), Sichtungungsübung, Airway-Management, neue und alternative Techniken, Notfalleinsätze unter Infektionsbedingungen

Dr. L. Fischer	120 €	9 FP
----------------	-------	------

■ 9. und 10. November 2020

Curriculum „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie

für die kinder- und jugendärztliche Praxis“ – Teil 1 (16 Stunden)

Dr. T. Köhler MSc	225 €	16 FP
-------------------	-------	-------

■ 9. bis 11. November 2020

Psychosomatische Grundversorgung – 20 Stunden Theorie

Prof. Dr. Dr. W. Schneider	250 €	21 FP
----------------------------	-------	-------

■ 9. bis 13. November 2020

Curriculum „Geriatrische Grundversorgung“ – Grundkurs Teil 1 (40 Stunden)

Kursinhalte: Besonderheiten des alten Patienten, Geriatrisches Basis-Assessment, Recht und Ethik, Arzneimitteltherapie, Heil- und Hilfsmittelversorgung, Geriatrische Versorgung, Wunden und Dekubitus, Ernährung, Störungen der Sinnesorgane (1. Teil des 60-stündigen Grundkurses)

Dr. A. Kloth	475 €	41FP
--------------	-------	------

■ 10. November 2020

EKG-Grund- und Aufbaukurs

Die Kombination von Grund- und Aufbaukurs gliedert sich jeweils in theoretische und praktische Teile. Anhand von EKG-Beispielen sollen die Grundlagen für die Umsetzung der Theorie zur eigenständigen sicheren Befundung erlangt werden.

Dr. J. Placke	120 €	9 FP
---------------	-------	------

■ 11. November 2020

Die ärztliche Leichenschau

9.00 bis 12.30 Uhr | Probleme bei der ärztlichen Leichenschau, häufige Fehler bei der Ausstellung von Todesbescheinigungen, Lösungsvorschläge für die Praxis

Prof. Dr. F. Zack	für Mitglieder der ÄK M-V gebührenfrei	4 FP
-------------------	--	------

Umgang mit herausforderndem Verhalten

9.00 bis 12.30 Uhr | Gewalt in der Arztpraxis, Selbstbehauptungstraining, körperliche Deeskalation und Notwehrmotorik im Umgang mit aggressiven Patienten (Grundsätze und Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Angriffsformen und Verteidigungsmöglichkeiten, Verbale Methoden und motorische Verteidigungstechniken im Zusammenhang mit Notwehr, Erarbeitung individueller Handlungsalternativen und Situationstraining)

Dr. H. Thierfeld	70 €	4 FP
------------------	------	------

Kinder- und Jugendgesundheitsuntersuchungen

13.30 bis 17.00 Uhr | Es werden die altersspezifischen Aspekte der Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen im Kindes- und Jugendalter unter Beachtung der kindlichen Entwicklung nach dem Grenzsteinprinzip beleuchtet. Zudem erhalten Sie einen Einblick in typische Erkrankungsbilder aus dem Arbeitsalltag des Kinder- und Jugendarztes.

S. Büchner	70 €	4 FP
------------	------	------

Refresher-Kurs „Impfen“

15.00 bis 18.00 Uhr | Aktuelles zum Infektionsschutzgesetz und zum Impfen, Neues von der STIKO und aus Mecklenburg-Vorpommern

Dr. M. Littmann	30 €	4 FP
-----------------	------	------

■ 12. November 2020

Schwindel – Ein fachübergreifendes Thema

Schwindelgefühle sind eines der häufigsten vorgebrachten klinischen Symptome. Im Symposium sollen Differenzialdiagnose und Differenzialtherapie von verschiedenen Fachgebieten besprochen werden: somatisch-funktionelle Störung im Bewegungssystem-psychosomatisch. Besonders wird eingegangen auf die Strukturierung der verschiedenen therapeutischen Ansätze.

Prof. Dr. J. Buchmann	120 €	8 FP
-----------------------	-------	------

■ 12. und 13. November 2020

Langzeit-EKG-Kurs

Indikationen zum Langzeit-EKG, Technische Grundlagen: Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der maschinellen Auswertung, praktische Handhabung (Elektroden, Ableitungen, Geräte), Report erstellen, Neues zum Langzeit-EKG; praktische Langzeit-EKG-Auswertung: Frequenzkurven, Artefakte, Extrasystolen, Bradykardien, Tachykardien, Langzeit-EKG bei Schrittmacherpatienten

Dr. W. Voß, Prof. Dr. B. Ismer	225 €	17 FP
--------------------------------	-------	-------

■ 13. November 2020

Grundkurs „Impfen“

9.00 bis 15.15 Uhr | Erwerb des Impfzertifikates der Ärztekammer M-V

Dr. M. Littmann, PD Dr. M. Löbermann	70 €	6 FP
--------------------------------------	------	------

Manualmedizinische Untersuchung und Behandlung des Bewegungssystems unter Einschluss osteopathischer Verfahren

Übung in Kleingruppen zur Verbesserung der Kompetenz bei der Untersuchung und Behandlung von Patienten mit Störungen am Bewegungssystem; ausgewählte manualmedizinisch-osteopathische Therapiemöglichkeiten des Schulter-Armschmerzes: gelenkig, muskulär, myofaszial, Tenderpunkte (Conterstrain), viszerofaszial, neurofaszial

Prof. Dr. Joachim Buchmann, Prof. Dr. Johannes Buchmann	120 €	9 FP
--	-------	------



» Es ist eine besondere Zeit für uns alle.
Wir wissen, was Sie und Ihr Praxisteam gerade jetzt leisten, damit die Versorgung der Patienten verlässlich sichergestellt wird.
Danke für Ihr Engagement! «

Vorstand und Mitarbeiter der KVMV

IM DIENST DER ÄRZTE
www.kvmv.de

Foto: KVMV/Schrubbe

